

# Gewalt vermeiden: Vom Wissen zum Können!

Wie Soziale Kompetenztrainings effektiv wirken

von  
Matthias Wolter

1. Auflage

Tectum 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 8288 3370 8

Matthias Wolter

**Gewalt vermeiden:  
Vom Wissen zum Können!  
Wie Soziale Kompetenztrainings  
effektiv wirken**

Tectum Verlag

Matthias Wolter

**Gewalt vermeiden: Vom Wissen zum Können! Wie Soziale Kompetenztrainings effektiv wirken**

© Tectum Verlag Marburg, 2014

Zugl. Univ. Diss., Humboldt Universität Berlin, Institut für Sportwissenschaft, 2014

ISBN: 978-3-8288-3370-8

Umschlagabbildung: © Monkey Business | fotolia.de

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

Satz und Layout: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)



**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Danksagung .....	V
Abstrakt.....	VII
Abstract .....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XIX
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Theoretischer Hintergrund .....</b>	<b>5</b>
2.1 Jugendgewalt – ein Definitionsversuch.....	6
2.2 Jugendkriminalität in Deutschland .....	9
2.2.1 Jugendgewalt im polizeilichen Hellfeld.....	10
2.2.2 Jugendgewalt im Dunkelfeld .....	17
2.3 Entstehungsbedingungen von gewalttätigem Verhalten.....	25
2.3.1 Allgemeingültige Erklärungsansätze für Gewalt und Aggression .....	26
2.3.2 Inner- und außерfamiliäre Entwicklungsbedingungen gewalttätigen Verhaltens .....	29
2.3.3 Stress und Aggression .....	41
2.4 Soziales Kompetenztraining als Interventions- und Präventionsmaßnahme.....	43
2.4.1 Ziele und Methodik Sozialer Kompetenztrainings.....	43

2.4.2	Training von Handlungskompetenzen unter Stress .....	50
2.5	Zusammenfassung der theoretischen Vorüberlegungen .....	53
<b>3</b>	<b>Fragestellungen und Hypothesen.....</b>	<b>57</b>
<b>4</b>	<b>Methoden.....</b>	<b>69</b>
4.1	Planung der Untersuchung .....	70
4.1.1	Definition der Zielgruppe.....	70
4.1.2	Soziales Kompetenztraining als Interventionsmaßnahme .....	76
4.1.3	Untersuchungsdesign und Datenerhebung .....	83
4.1.4	Statistische Auswertung der Daten .....	92
4.2	Durchführung .....	94
4.2.1	Rekrutierte Stichprobe .....	94
4.2.2	Durchführung der Sozialen Kompetenztrainings .....	97
4.2.3	Durchführung der Konfliktsimulation zu den einzelnen Messzeitpunkten .....	98
4.2.4	Auswertung der Konfliktsimulationen .....	100
4.2.5	Durchführung der statistischen Auswertung .....	100
<b>5</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>105</b>
5.1	Kognitives Kompetenztraining .....	106
5.2	Kognitives Kompetenztraining mit Verhaltensfeedback .....	112
5.3	Kompetenztraining mit Stressimulation.....	119
5.4	Kompetenztraining mit Stressimulation und Verhaltensfeedback.....	124
5.5	Vergleich der Trainingsmethoden .....	130
<b>6</b>	<b>Diskussion.....</b>	<b>135</b>
6.1	Kognitives Kompetenztraining.....	138

6.2	Kognitives Kompetenztraining mit Verhaltensfeedback .....	143
6.3	Kompetenztraining mit Stresssimulation.....	146
6.4	Kompetenztraining mit Stresssimulation und Verhaltensfeedback.....	150
6.5	Trainingsmethodischer Vergleich.....	152
6.6	Methodenkritik.....	159
6.7	Abschließende Betrachtung.....	166
<b>7</b>	<b>Literaturliste.....</b>	<b>169</b>
<b>Anhang 1: Auftaktveranstaltung .....</b>		<b>187</b>
<b>Anhang 2: Kognitives Kompetenztraining.....</b>		<b>195</b>
<b>Anhang 3: Kognitives Kompetenztraining mit Verhaltensfeedback .....</b>		<b>203</b>
<b>Anhang 4: Kompetenztraining mit Stresssimulation .....</b>		<b>209</b>
<b>Anhang 5: Kompetenztraining mit Stresssimulation und Verhaltensfeedback .....</b>		<b>215</b>
<b>Anhang 6: Ablaufplan und Provokationsleitfaden für die Datenerhebung der Konfliktsimulation.....</b>		<b>221</b>
<b>Anhang 7: Beobachtungsleitfaden für die Codierung.....</b>		<b>229</b>
<b>Anhang 8: Interview nach der Konfliktsimulation.....</b>		<b>241</b>